

# Burgruinen und bunte Steppenrasen

---

## Informationen

---

### Daten

24. bis 26. Mai 2018

### Preis

CHF 680.–

### Teilnehmerzahl

max. 20

### Reiseleitung

Adrian Möhl  
Nicolas Küffer

### Im Preis inbegriffen

- Übernachtungen  
mit Halbpension
- Transfers
- Kursleitung
- Kursunterlagen



Domleschg – alleine der Name lässt das botanische Herz höher schlagen. Durch das Domleschg mit den auffälligen Burghügeln fährt man meist auf der Autobahn und verlässt das eher unbekanntes Tal allzu schnell wieder. Die meisten kennen es denn auch nur vom Hörensagen, darum ist es höchste Zeit, das zu ändern und uns mit dieser Frühlingsexkursion uns diese überaus reiche Kultur- und Naturlandschaft ein bisschen besser erschliessen.

Das weite Tal zwischen Rothenbrunnen und Thusis ist nicht nur eine der burgenreichsten Regionen der Schweiz, sondern botanisch ein richtiger Hotspot: Manch einer weiss, dass man im Domleschg den Löwenschwanz (*Leonurus cardiaca*) finden kann. Haben Sie jedoch gewusst, dass hier auch artenreiche Trockenrasen mit verschiedenen Fingerkräutern oder dem seltenen Einjährigen Sesel (*Seseli annuum*) wachsen? An den steileren Hängen und auf den zahlreichen Burghügeln gedeihen sogar einige Steppenelemente, wie etwa der fremd anmutende Zottige Spitzkiel (*Oxytropis pilosa*) oder die Bergkuhschelle (*Pulsatilla montana*).





Zusammen mit dem lokalen Kenner Alex Indermauer, der uns bei dieser Exkursion seine Heimat etwas näher bringt, möchten wir in dieses «Durchgangstal» ins Zentrum rücken.

Erste Siedlungsspuren gehen bis auf die Bronzezeit zurück. Während der Römerzeit führte durch das Gebiet eine wichtige und häufig begangene Handelsroute über den Splügenpass und über den San Bernardino. Wie vielerorts versorgten sich die Bewohnerinnen und Bewohner vorwiegend selber. Neben der Viehwirtschaft konnte dank des milden Klimas auch in den Berggemeinden Ackerbau betrieben werden. In den Talgemeinden wurde Obst angebaut.

Mit der mehr als 2000 Jahren regelmässig begangenen Handelsroute, als langjähriger Herrschaftsbesitz des Bistum Chur mit den berühmten Kirchenbauten und den landschaftlichen und botanischen Besonderheiten, sind Natur und Kultur im Domleschg eng verzahnt. Ein idealer Ort, um das Europäische Jahr des Kulturerbes zu begehen.

Diese Exkursion richtet sich an alle, welche sich für die einheimische Flora und Vegetation interessieren und für einmal ein weniger bekanntes Bündner Tal kennen lernen möchten. Neben der Flora wollen wir uns auch etwas mit der bewegten Vergangenheit des Domleschgs befassen. Wir werden moderate botanische Wanderungen machen, für welche aber eine gewisse Grundkondition sicher notwendig ist.



# Anmeldeformular

## Domleschg 24.-26.05.2018

Name

---

Vorname

---

weitere Person(en)

---

Zimmerwunsch/  
Essen (vegetarisch)

---

Adresse

---

PLZ/Ort

---

Telefon(e)

---

E-Mail

---

Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Botanikreisen gelesen.

Ort/Datum/Unterschrift

---

Weitere Bemerkungen bitte auf der Rückseite vermerken.

Abtrennen und einsenden per Post oder E-Mail an:

Botanikreisen  
Schulweg 4  
3013 Bern

T 079 722 75 24  
E adimoehl@gmx.ch  
nk@tuttifunghi.ch